

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oder-Spree

Juli 2020



**Sperrfrist:
30.07.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oder-Spree
Berichtsmonat:	Juli 2020
Erstellungsdatum:	27.07.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.09.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oder-Spree

Juli 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Oder-Spree
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.801	10.803	10.635	-2	-0,0	158	1,5	2,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.471	6.279	6.196	192	3,1	846	15,0	16,3	12,9
55,3% Männer	3.580	3.556	3.533	24	0,7	503	16,3	19,9	17,5
44,7% Frauen	2.891	2.723	2.663	168	6,2	343	13,5	12,0	7,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	649	600	577	49	8,2	75	13,1	25,0	25,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	129	128	11	8,5	-7	-4,8	18,3	29,3
38,1% 50 Jahre und älter	2.463	2.422	2.422	41	1,7	269	12,3	11,1	9,6
26,5% dar. 55 Jahre und älter	1.718	1.686	1.696	32	1,9	204	13,5	11,1	10,7
42,4% Langzeitarbeitslose	2.742	2.682	2.623	60	2,2	125	4,8	2,4	-1,4
4,4% Schwerbehinderte Menschen 4)	282	274	265	8	2,9	179	173,8	158,5	132,5
13,6% Ausländer	878	852	830	26	3,1	129	17,2	17,7	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	785	826	110	14,0	-247	-21,6	-16,0	-10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	366	469	87	23,8	-13	-2,8	2,5	36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	201	136	139	65	47,8	-129	-39,1	-38,2	-43,7
seit Jahresbeginn	6.848	5.953	5.168	x	x	-1.028	-13,1	-11,6	-10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	712	714	592	-2	-0,3	-195	-21,5	-30,3	-44,6
dar. in Erwerbstätigkeit	309	354	269	-45	-12,7	8	2,7	5,7	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	114	81	30	26,3	-42	-22,6	-41,8	-66,9
seit Jahresbeginn	5.852	5.140	4.426	x	x	-2.262	-27,9	-28,7	-28,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,7	6,6	x	x	x	6,0	5,8	5,8
dar. Männer	7,3	7,3	7,2	x	x	x	6,3	6,1	6,2
Frauen	6,4	6,1	5,9	x	x	x	5,6	5,4	5,5
15 bis unter 25 Jahre	10,4	9,6	9,2	x	x	x	10,1	8,4	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,1	6,1	x	x	x	7,8	5,8	5,2
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,1	x	x	x	5,5	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,6	6,6	x	x	x	5,9	6,0	6,0
Ausländer	25,6	24,9	24,2	x	x	x	24,3	23,5	23,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,3	x	x	x	6,6	6,4	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.093	6.945	6.877	148	2,1	640	9,9	11,2	9,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.036	7.960	7.913	76	1,0	400	5,2	6,8	4,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.062	7.988	7.942	74	0,9	392	5,1	6,7	4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,4	8,4	x	x	x	8,0	7,9	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.418	2.193	2.148	225	10,3	783	47,9	49,7	43,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.838	8.838	8.902	0	0,0	-299	-3,3	-4,4	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.538	2.522	2.483	17	0,7	-235	-8,5	-11,0	-13,6
Bedarfsgemeinschaften	7.117	7.120	7.137	-3	0,0	-149	-2,0	-3,0	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	206	232	251	-26	-11,2	-29	-12,3	-25,4	13,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.709	1.503	1.271	x	x	-305	-15,1	-15,5	-13,4
Bestand	1.036	1.058	1.045	-22	-2,1	-243	-19,0	-20,6	-18,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmont Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Oder-Spree
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.668	3.659	3.614	9	0,2	636	21,0	23,9	24,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.470	2.330	2.320	140	6,0	729	41,9	54,2	50,2
55,8% Männer	1.378	1.356	1.374	22	1,6	428	45,1	61,6	59,0
44,2% Frauen	1.092	974	946	118	12,1	301	38,1	44,9	38,9
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	269	240	225	29	12,1	68	33,8	81,8	89,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	32	35	6	18,8	-2	-5,0	45,5	94,4
42,0% 50 Jahre und älter	1.038	994	1.016	44	4,4	261	33,6	33,1	33,5
31,9% dar. 55 Jahre und älter	789	759	769	30	4,0	192	32,2	28,0	29,0
10,3% Langzeitarbeitslose	255	229	221	26	11,4	57	28,8	15,7	0,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	141	133	133	8	6,0	40	39,6	30,4	17,7
9,0% Ausländer	223	208	212	15	7,2	95	74,2	87,4	79,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	607	500	574	107	21,4	-90	-12,9	-6,2	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	309	413	74	23,9	2	0,5	14,9	58,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	81	89	47	58,0	-84	-39,6	-39,1	-34,1
seit Jahresbeginn	4.457	3.850	3.350	x	x	-148	-3,2	-1,5	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	466	496	424	-30	-6,0	12	2,6	-12,5	-29,2
dar. in Erwerbstätigkeit	253	291	240	-38	-13,1	63	33,2	24,9	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	85	61	15	17,6	12	13,6	-15,0	-51,2
seit Jahresbeginn	3.736	3.270	2.774	x	x	-833	-18,2	-20,5	-21,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,6	1,6
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,0	1,7	1,8
Frauen	2,4	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,8	3,6	x	x	x	3,5	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,7	x	x	x	2,1	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	6,5	6,1	6,2	x	x	x	4,1	3,6	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.515	2.369	2.357	146	6,2	719	40,0	50,7	45,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.765	2.649	2.624	116	4,4	674	32,2	40,1	34,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.788	2.674	2.651	114	4,3	666	31,4	39,1	33,7
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,2	2,0	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.418	2.193	2.148	225	10,3	783	47,9	49,7	43,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Oder-Spree
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
				absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.133	7.144	7.021	-11	-0,2	-478	-6,3	-6,2	-8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.001	3.949	3.876	52	1,3	117	3,0	1,6	-1,7
55,0% Männer	2.202	2.200	2.159	2	0,1	75	3,5	3,4	0,7
45,0% Frauen	1.799	1.749	1.717	50	2,9	42	2,4	-0,6	-4,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	380	360	352	20	5,6	7	1,9	3,4	3,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	97	93	5	5,2	-5	-4,7	11,5	14,8
35,6% 50 Jahre und älter	1.425	1.428	1.406	-3	-0,2	8	0,6	-0,3	-3,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	929	927	927	2	0,2	12	1,3	0,2	-1,0
62,2% Langzeitarbeitslose	2.487	2.453	2.402	34	1,4	68	2,8	1,4	-1,6
3,5% Schwerbehinderte Menschen 4)	141	141	132	-	-	*	*	x	*
16,4% Ausländer	655	644	618	11	1,7	34	5,5	5,1	0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	288	285	252	3	1,1	-157	-35,3	-28,9	-38,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	70	57	56	13	22,8	-15	-17,6	-35,2	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	55	50	18	32,7	-45	-38,1	-36,8	-55,4
seit Jahresbeginn	2.391	2.103	1.818	x	x	-880	-26,9	-25,6	-25,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	246	218	168	28	12,8	-207	-45,7	-52,3	-64,3
dar. in Erwerbstätigkeit	56	63	29	-7	-11,1	-55	-49,5	-38,2	-77,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	29	20	15	51,7	-54	-55,1	-69,8	-83,3
seit Jahresbeginn	2.116	1.870	1.652	x	x	-1.429	-40,3	-39,5	-37,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,2
dar. Männer	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Frauen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,7	5,6	x	x	x	6,6	6,1	6,0
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,6	4,4	x	x	x	5,7	4,6	4,3
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Ausländer	19,1	18,8	18,0	x	x	x	20,1	19,9	20,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.578	4.576	4.520	2	0,0	-79	-1,7	-2,1	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.271	5.311	5.289	-40	-0,8	-274	-4,9	-4,5	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.274	5.314	5.291	-40	-0,8	-274	-4,9	-4,5	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.838	8.838	8.902	0	0,0	-299	-3,3	-4,4	-4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.538	2.522	2.483	17	0,7	-235	-8,5	-11,0	-13,6
Bedarfsgemeinschaften	7.117	7.120	7.137	-3	0,0	-149	-2,0	-3,0	-3,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Mai 2020 bis Juli 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

4) Die Zahl der schwerbehinderten Personen ist beim JC Oder-Spree ab Berichtsmontat Mai 2020 weniger stark, aber wahrscheinlich weiterhin unterzeichnet.

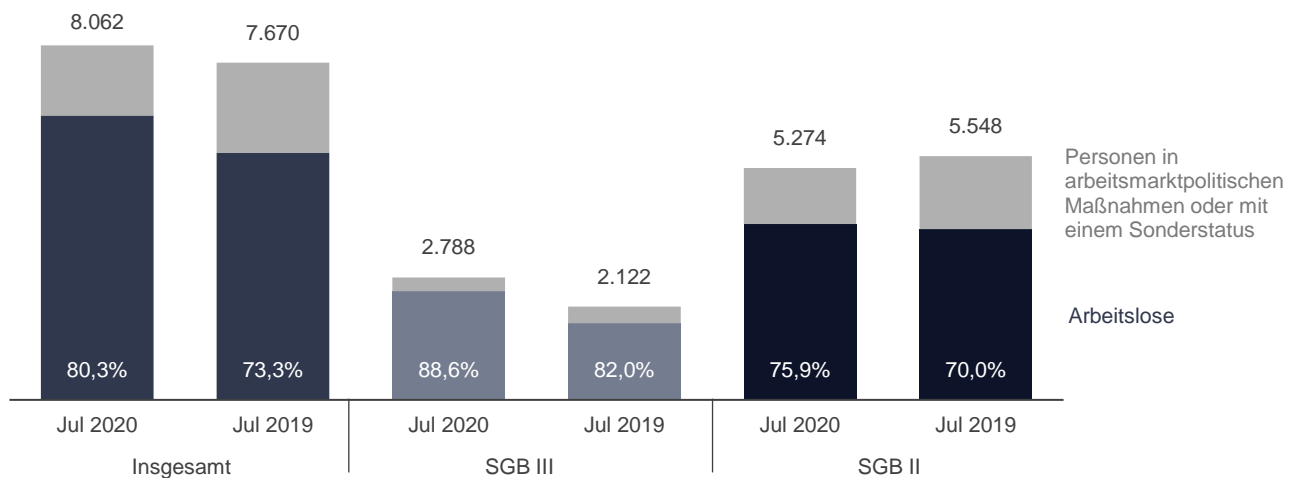
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oder-Spree

Juli 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2019		Jun 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.471	6.279	192	3,1	846	15,0	16,3	12,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	622	666	-44	-6,6	-206	-24,9	-21,3	-17,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	230	-46	-20,0	-167	-47,6	-38,2	-32,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	438	436	2	0,5	-39	-8,2	-8,0	-5,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.093	6.945	148	2,1	640	9,9	11,2	9,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	943	1.015	-72	-7,1	-240	-20,3	-15,9	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	229	236	-7	-3,0	-26	-10,2	-17,8	-22,0
Arbeitsgelegenheiten	397	427	-30	-7,0	-104	-20,8	-14,4	-10,0
Fremdförderung	97	114	-17	-14,9	-30	-23,6	-20,3	-22,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-9	-60,0	-64,7	-47,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	82	-1	-1,2	-	-	-	5,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	149	-17	-11,4	-71	-35,0	-16,3	-26,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.036	7.960	76	1,0	400	5,2	6,8	4,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	28	-2	-7,1	-8	-23,5	-15,2	-21,6
Gründungszuschuss	23	25	-2	-8,0	-8	-25,8	-19,4	-20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.062	7.988	74	0,9	392	5,1	6,7	4,7
Unterbeschäftigungsquote	8,5	8,4	x	x	x	8,0	7,9	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	78,6	x	x	x	73,3	72,1	72,3

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oder-Spree

Juli 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jul 2019		Jun 2019		Mai 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.470	2.330	140	6,0	729	41,9	54,2	50,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	45	39	6	15,4	-10	-18,2	-36,1	-49,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	39	6	15,4	-10	-18,2	-36,1	-49,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.515	2.369	146	6,2	719	40,0	50,7	45,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	250	280	-30	-10,7	-45	-15,3	-12,2	-19,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	191	200	-9	-4,5	-14	-6,8	-13,8	-18,8	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	23	27	-4	-14,8	-7	-23,3	-10,0	-30,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	53	-17	-32,1	-24	-40,0	-7,0	-13,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.765	2.649	116	4,4	674	32,2	40,1	34,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	25	-2	-8,0	-8	-25,8	-19,4	-20,6	
Gründungszuschuss	23	25	-2	-8,0	-8	-25,8	-19,4	-20,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.788	2.674	114	4,3	666	31,4	39,1	33,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,8	x	x	x	2,2	2,0	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	87,1	x	x	x	82,0	78,6	77,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.001	3.949	52	1,3	117	3,0	1,6	-1,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	577	627	-50	-8,0	-196	-25,4	-20,1	-14,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	139	191	-52	-27,2	-157	-53,0	-38,6	-28,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	438	436	2	0,5	-39	-8,2	-8,0	-5,0	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.578	4.576	2	0,0	-79	-1,7	-2,1	-3,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	693	735	-42	-5,7	-195	-22,0	-17,2	-15,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	38	36	2	5,6	-12	-24,0	-34,5	-36,5	
Arbeitsgelegenheiten	397	427	-30	-7,0	-104	-20,8	-14,4	-10,0	
Fremdförderung	74	87	-13	-14,9	-23	-23,7	-23,0	-20,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-9	-60,0	-64,7	-47,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	81	82	-1	-1,2	-	-	-	5,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	96	96	-	-	-47	-32,9	-20,7	-30,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.271	5.311	-40	-0,8	-274	-4,9	-4,5	-5,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-	-	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.274	5.314	-40	-0,8	-274	-4,9	-4,5	-5,6	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,9	74,3	x	x	x	70,0	69,9	70,3	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

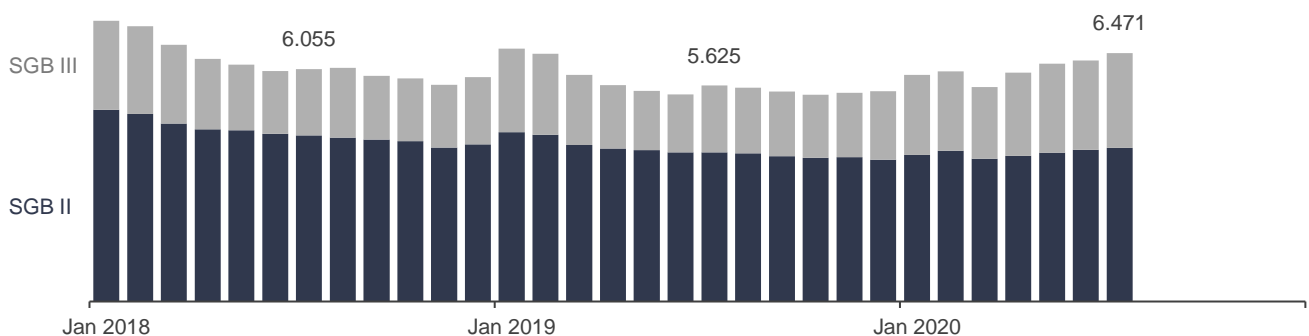
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oder-Spree

Juli 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 192 auf 6.471 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 846 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.470, das sind 140 mehr als im Vormonat und 729 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.001 Arbeitslose, das ist ein Plus von 52 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2019 waren es 117 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	6.471	192	3,1	846	15,0	6,9	6,7	6,0
Männer	3.580	24	0,7	503	16,3	7,3	7,3	6,3
Frauen	2.891	168	6,2	343	13,5	6,4	6,1	5,6
15 bis unter 25 Jahre	649	49	8,2	75	13,1	10,4	9,6	10,1
15 bis unter 20 Jahre	140	11	8,5	-7	-4,8	6,6	6,1	7,8
50 Jahre und älter	2.463	41	1,7	269	12,3	6,2	6,1	5,5
55 Jahre und älter	1.718	32	1,9	204	13,5	6,7	6,6	5,9
Deutsche	5.553	168	3,1	724	15,0	6,2	6,0	5,3
Ausländer	878	26	3,1	129	17,2	25,6	24,9	24,3
Rechtskreis SGB III	2.470	140	6,0	729	41,9	2,6	2,5	1,9
Männer	1.378	22	1,6	428	45,1	2,8	2,8	2,0
Frauen	1.092	118	12,1	301	38,1	2,4	2,2	1,8
15 bis unter 25 Jahre	269	29	12,1	68	33,8	4,3	3,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	38	6	18,8	-2	-5,0	1,8	1,5	2,1
50 Jahre und älter	1.038	44	4,4	261	33,6	2,6	2,5	1,9
55 Jahre und älter	789	30	4,0	192	32,2	3,1	2,9	2,3
Deutsche	2.247	127	6,0	635	39,4	2,5	2,4	1,8
Ausländer	223	15	7,2	95	74,2	6,5	6,1	4,1
Rechtskreis SGB II	4.001	52	1,3	117	3,0	4,3	4,2	4,1
Männer	2.202	2	0,1	75	3,5	4,5	4,5	4,4
Frauen	1.799	50	2,9	42	2,4	4,0	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	380	20	5,6	7	1,9	6,1	5,7	6,6
15 bis unter 20 Jahre	102	5	5,2	-5	-4,7	4,8	4,6	5,7
50 Jahre und älter	1.425	-3	-0,2	8	0,6	3,6	3,6	3,5
55 Jahre und älter	929	2	0,2	12	1,3	3,6	3,6	3,6
Deutsche	3.306	41	1,3	89	2,8	3,7	3,6	3,5
Ausländer	655	11	1,7	34	5,5	19,1	18,8	20,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

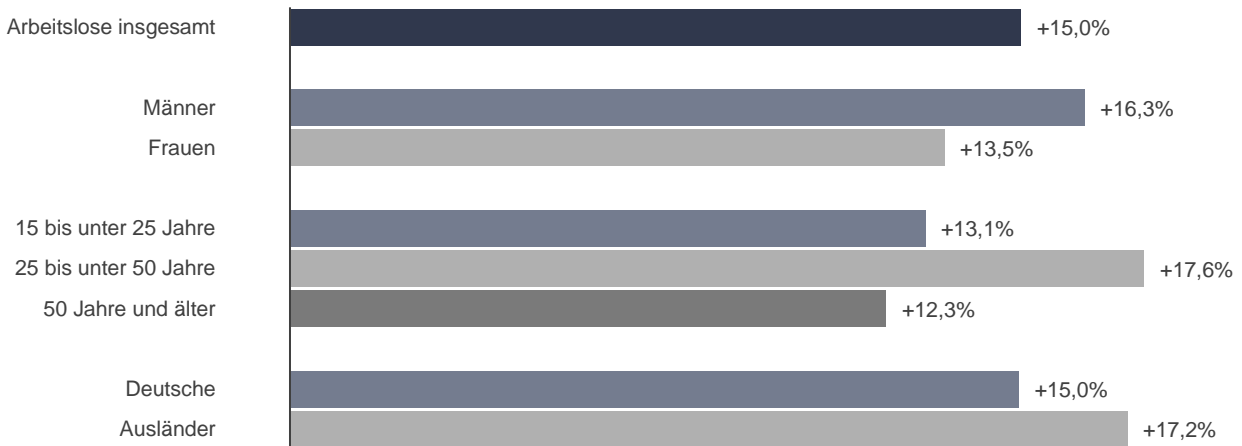
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

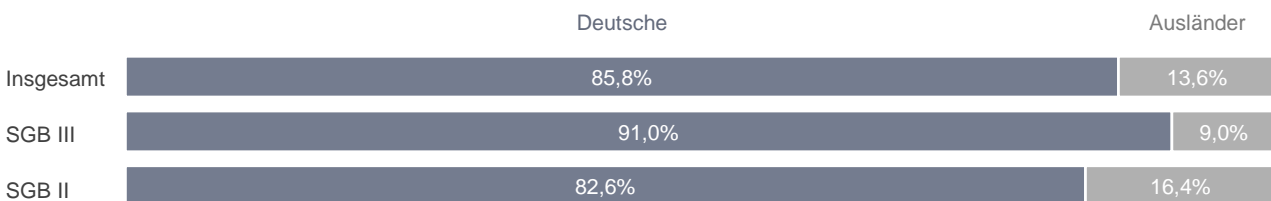
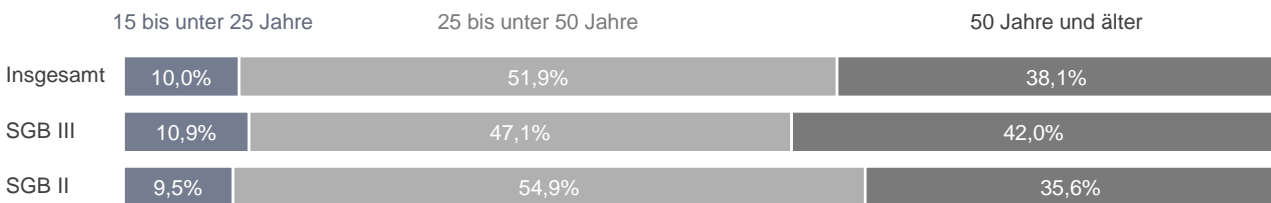
Oder-Spree
Juli 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +18% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



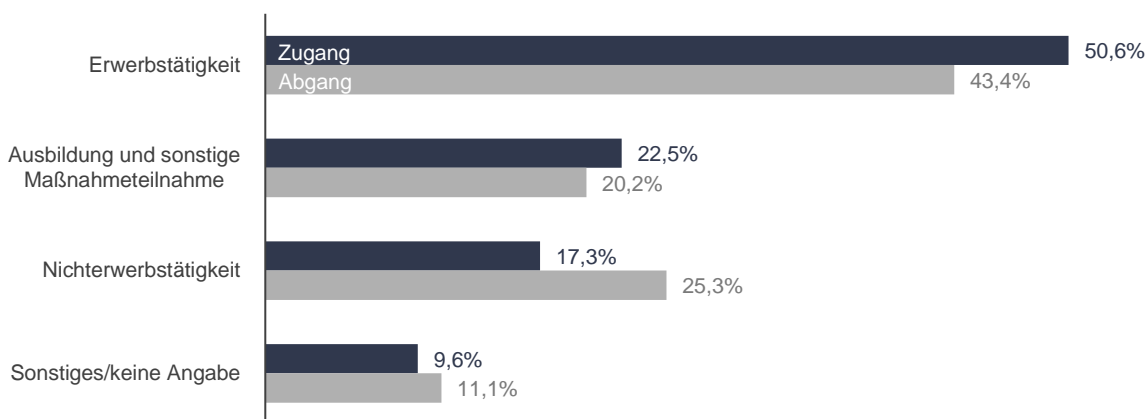
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oder-Spree

Juli 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 895 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 247 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 712 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 195 weniger als im Juli 2019. Seit Jahresbeginn gab es 6.848 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.028 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.852 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.262 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	895	110	14,0	-247	-21,6	6.848	-1.028	-13,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	453	87	23,8	-13	-2,8	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	403	66	19,6	-28	-6,5	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	27	14	107,7	1	3,8	x	x	x
Selbständigkeit	15	2	15,4	9	150,0	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	201	65	47,8	-129	-39,1	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	155	-23	-12,9	-90	-36,7	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	114	-11	-8,8	-85	-42,7	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	33	-8	-19,5	-7	-17,5	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	86	-19	-18,1	-15	-14,9	1.376	750	119,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	712	-2	-0,3	-195	-21,5	5.852	-2.262	-27,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	309	-45	-12,7	8	2,7	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	288	-37	-11,4	12	4,3	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-4	-100,0	-16	-100,0	x	x	x
Selbständigkeit	18	-6	-25,0	11	157,1	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	144	30	26,3	-42	-22,6	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	180	4	2,3	-145	-44,6	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	105	-	-	-117	-52,7	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	43	8	22,9	-15	-25,9	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	79	9	12,9	-16	-16,8	1.170	358	44,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

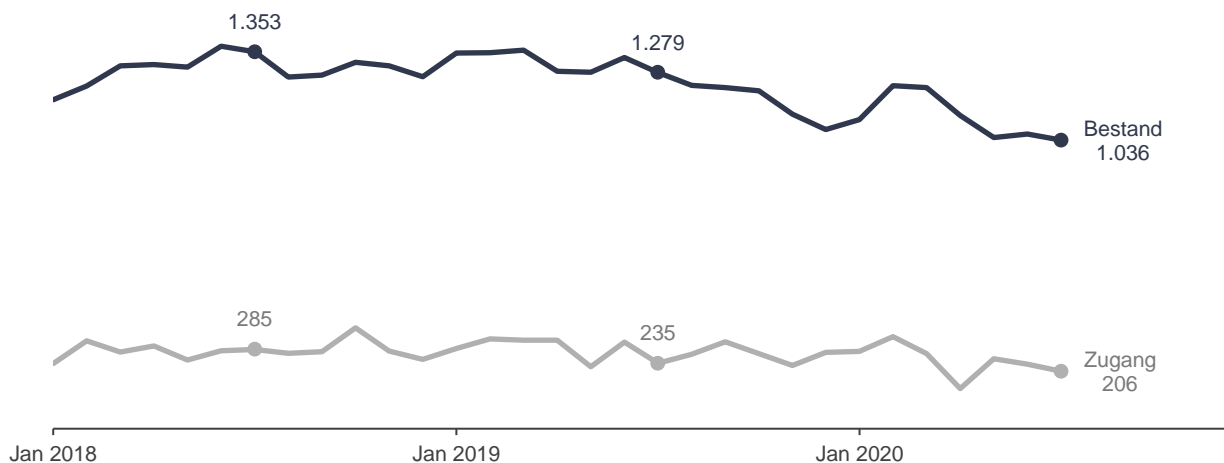
Gemeldete Arbeitsstellen

Oder-Spree

Juli 2020

Im Juli waren 1.036 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 22 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 243 Stellen weniger (-19 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 206 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.709 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 305 oder 15%. Zudem wurden im Juli 228 Arbeitsstellen abgemeldet, 55 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 1.758 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 230 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	206	-26	-11,2	-29	-12,3	1.709	-305	-15,1
dar. sofort zu besetzen	106	-33	-23,7	-33	-23,7	791	-290	-26,8
sozialversicherungspflichtig	202	-29	-12,6	-21	-9,4	1.683	-300	-15,1
dar. sofort zu besetzen	103	-35	-25,4	-25	-19,5	772	-285	-27,0
Bestand	1.036	-22	-2,1	-243	-19,0	1.118	-201	-15,2
dar. sofort zu besetzen	952	-39	-3,9	-199	-17,3	1.013	-188	-15,6
sozialversicherungspflichtig	1.023	-16	-1,5	-245	-19,3	1.094	-214	-16,4
dar. sofort zu besetzen	940	-32	-3,3	-201	-17,6	992	-199	-16,7
Abgang	228	11	5,1	-55	-19,4	1.758	-230	-11,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	218	6	2,8	-51	-19,0	1.713	-239	-12,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

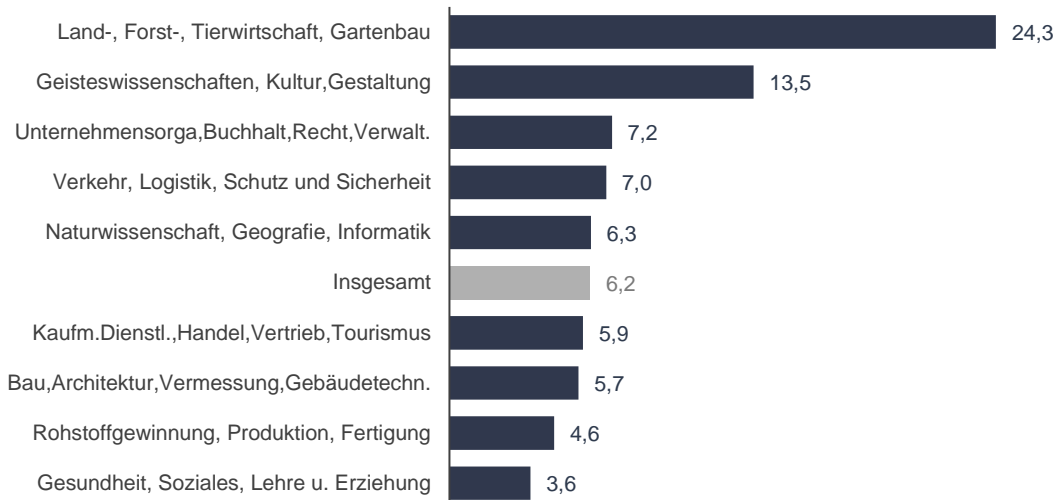
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oder-Spree

Juli 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.471	100	192	3,1	846	15,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	461	7,1	16	3,6	64	16,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.008	15,6	-7	-0,7	116	13,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	716	11,1	-3	-0,4	59	9,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	88	1,4	-2	-2,2	13	17,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.190	18,4	25	2,1	207	21,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	878	13,6	20	2,3	147	20,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	570	8,8	3	0,5	81	16,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	925	14,3	137	17,4	123	15,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	81	1,3	-5	-5,8	1	1,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	551	8,5	8	1,5	32	6,2
Gemeldete Arbeitsstellen	1.036	100	-22	-2,1	-243	-19,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	1,8	-10	-34,5	-10	-34,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	217	20,9	-1	-0,5	-129	-37,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	125	12,1	14	12,6	-27	-17,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	14	1,4	2	16,7	3	27,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	171	16,5	-19	-10,0	-54	-24,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	148	14,3	-5	-3,3	-18	-10,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	79	7,6	7	9,7	2	2,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	257	24,8	-7	-2,7	11	4,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	6	0,6	-3	-33,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-21	-100,0

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

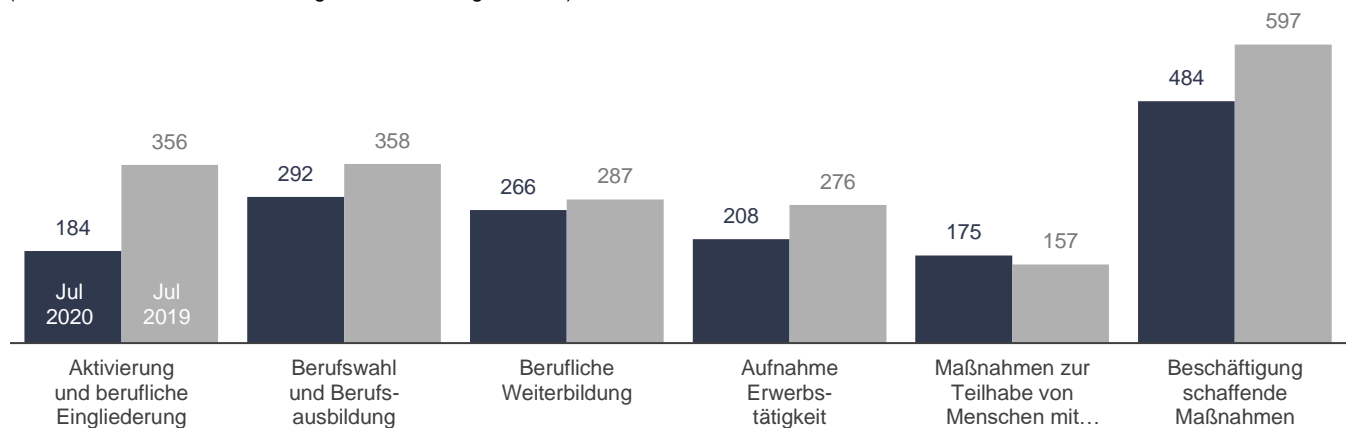
Oder-Spree

Juli 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	-8	-4,1	-254	-57,5	2.008	-1.514	-43,0
Berufswahl und Berufsausbildung	5	*	*	-3	-37,5	77	-25	-24,5
Berufliche Weiterbildung	30	-7	-18,9	6	25,0	272	-109	-28,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-15	-62,5	-39	-81,3	187	-126	-40,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-	-	2	66,7	39	-18	-31,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	-23	-100,0	516	-242	-31,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	184	-47	-20,3	-172	-48,3	285	-82	-22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	292	-42	-12,6	-66	-18,4	350	-82	-19,0
Berufliche Weiterbildung	266	-10	-3,6	-21	-7,3	289	-31	-9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	208	-15	-6,7	-68	-24,6	246	-34	-12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	175	-3	-1,7	18	11,5	187	7	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	484	-31	-6,0	-113	-18,9	484	-8	-1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-4	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	134	31	30,1	-87	-39,4	1.124	-505	-31,0
Berufswahl und Berufsausbildung	47	34	x	-20	-29,9	183	-42	-18,7
Berufliche Weiterbildung	42	16	61,5	-14	-25,0	313	-70	-18,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-3	-11,5	-22	-48,9	250	-81	-24,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	*	*	-12	-63,2	75	-9	-10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	8	32,0	7	26,9	613	-96	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-6	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

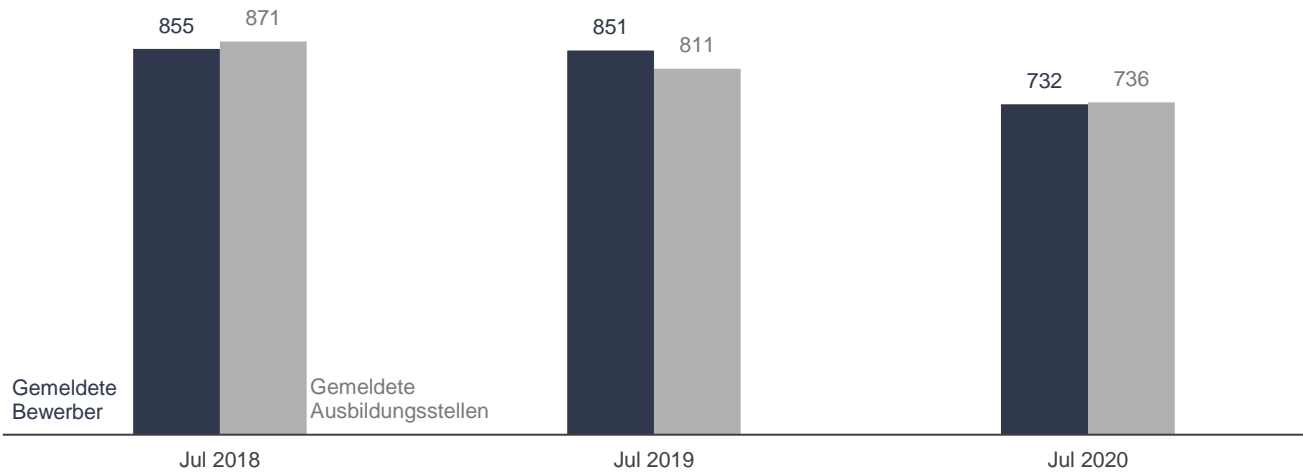
[zurück zum Inhalt](#)

Oder-Spree
Juli 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 732 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,0% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 736 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 9,2%. Ende Juli waren 307 Bewerber noch unversorgt und 363 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-9,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-11,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	732	-119	-14,0	851	855
versorgte Bewerber	425	-88	-17,2	513	516
einmündende Bewerber	258	-39	-13,1	297	295
andere ehemalige Bewerber	125	-51	-29,0	176	174
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	42	2	5,0	40	47
unversorgte Bewerber	307	-31	-9,2	338	339
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	736	-75	-9,2	811	871
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	*	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	363	-48	-11,7	411	404
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,01	x	x	0,95	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,18	x	x	1,22	1,19

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Oder-Spree

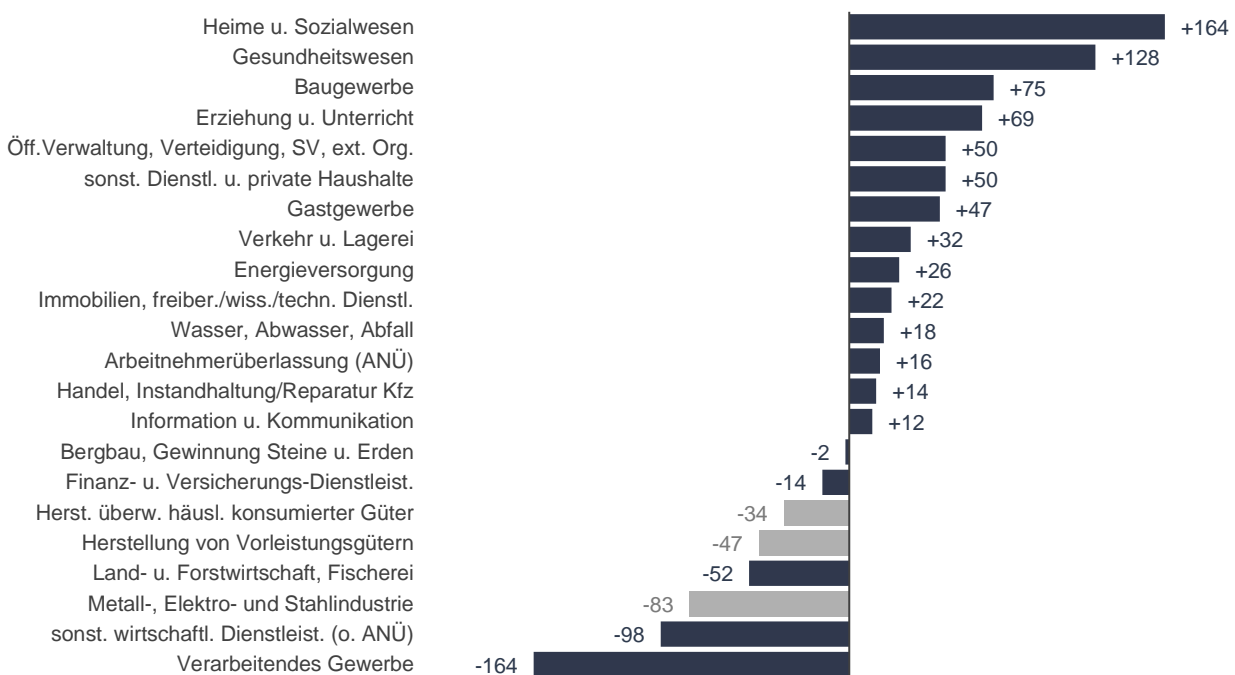
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 56.207. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 393 oder 0,7%, nach +451 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+164 oder +2,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-164 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	56.207	56.629	55.955	55.774	55.814	393	0,7
53,8% Männer	30.221	30.643	30.274	30.071	30.047	174	0,6
46,2% Frauen	25.986	25.986	25.681	25.703	25.767	219	0,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	4.112	4.145	3.644	3.702	3.824	288	7,5
66,8% 25 bis unter 55 Jahre	37.530	37.973	38.062	38.028	38.014	-484	-1,3
25,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.131	14.098	13.841	13.663	13.602	529	3,9
70,6% Vollzeit	39.676	40.160	39.847	39.799	39.887	-211	-0,5
29,4% Teilzeit	16.531	16.469	16.108	15.975	15.927	604	3,8
93,7% Deutsche	52.675	53.101	52.482	52.383	52.581	94	0,2
6,2% Ausländer	3.509	3.506	3.452	3.370	3.211	298	9,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.092	-428	-5,7
davon			
mit 1 Person	4.715	-137	-2,8
mit 2 Personen	1.170	-110	-8,6
mit 3 Personen	630	-62	-9,0
mit 4 Personen	300	-75	-20,0
mit 5 und mehr Personen	277	-44	-13,7
darunter			
Single-BG	4.709	-136	-2,8
Alleinerziehende-BG	1.170	-116	-9,0
Partner-BG ohne Kinder	484	-39	-7,5
Partner-BG mit Kindern	622	-123	-16,5
nicht zuordenbare BG	106	-15	-12,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.801	-239	-11,7
davon: mit 1 Kind	909	-105	-10,4
mit 2 Kindern	563	-69	-10,9
mit 3 und mehr Kindern	329	-65	-16,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.716	-1.089	-8,5
darunter			
Männer	5.941	-564	-8,7
Frauen	5.775	-524	-8,3
Leistungsberechtigte (LB)	11.333	-1.136	-9,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.276	-1.127	-9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.801	-687	-7,2
darunter			
Männer	4.463	-354	-7,3
Frauen	4.338	-332	-7,1
davon			
unter 25 Jahre	1.267	-192	-13,2
25 bis unter 55 Jahre	5.197	-437	-7,8
55 Jahre und älter	2.337	-58	-2,4
darunter			
Deutsche	7.357	-557	-7,0
Ausländer	1.371	-120	-8,0
darunter			
Alleinerziehende	1.167	-109	-8,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.475	-440	-15,1
darunter			
unter 3 Jahre	473	-134	-22,1
3 bis unter 6 Jahre	525	-70	-11,8
6 bis unter 15 Jahre	1.443	-231	-13,8
über 15 Jahre	34	-5	-12,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	57	-9	-13,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	383	47	14,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10	-9	-47,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	373	56	17,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

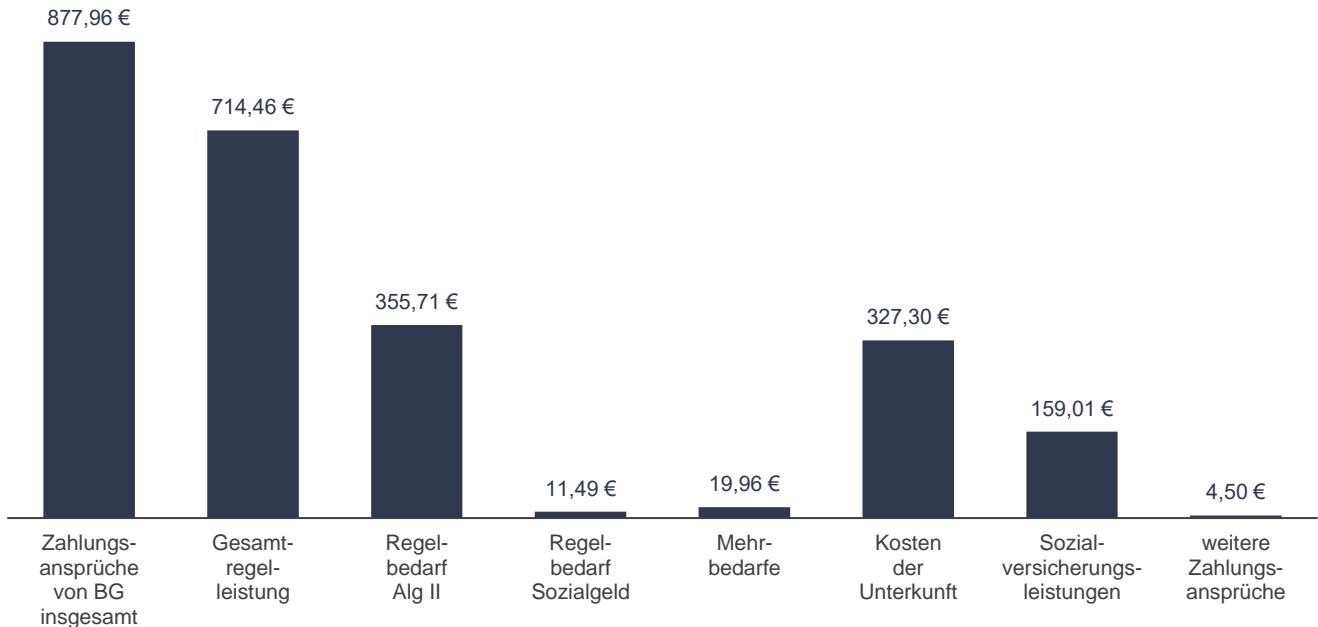
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Oder-Spree

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.226.486	878	7.092	878
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.066.925	714	7.086	715
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.522.706	356	6.199	407
Regelbedarf Sozialgeld	81.475	11	631	129
Mehrbedarfe	141.567	20	1.766	80
Kosten der Unterkunft	2.321.176	327	6.764	343
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.298.811	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.127.673	159	7.076	159
weitere Zahlungsansprüche	31.887	4	-	-
sonstige Leistungen	22.048	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.281	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	485	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.073	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.